

„EIN ABBATE IN DER SYNAGOG“? LORENZO DA PONTE, DAS MOZARTJAHR 2006 UND DAS JÜDISCHE MUSEUM WIEN <i>Karl Albrecht-Weinberger</i>	7
DA PONTE MIT MOZART DIE REALE VIRTUALITÄT DER OPER <i>Herbert Lachmayer</i>	11
DA PONTE – IL POETA DI MOZART? <i>Reinhard Eisendle</i>	15
ZWISCHEN WELT UND NACHWELT LORENZO DA PONTE – EINE BEGEGNUNG IM AUSSTELLUNGSRAUM <i>Werner Hanak</i>	19
NEUES AUS DER „STADT DER TOLERANZ“ TOLERIERTE UND GETAUFTEN JUDEN, DA PONTE UND MOZART <i>Wolfgang Gasser</i>	63
PER MUSICA SCRIVERE <i>Wiebke Krohn</i>	81
„L'APE MUSICALE“ ODER DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT VON LORENZO DA PONTE IN WIEN <i>Miriam Grau Tanner</i>	87
LORENZO DA PONTE IN NORDAMERIKA <i>Otto Biba</i>	99
DA PONTE ALS OBJEKT DER TRENDFORSCHUNG <i>Wolfgang Nedobity</i>	113
LORENZO DA PONTE JÜDISCHE KINDHEIT UND ITALIENISCHE REZEPTION <i>Giampaolo Zagonel</i>	125
UNTER WUNDERKINDERN MOZART IN DER EUROPÄISCH-JÜDISCHEN VORSTELLUNG <i>Leon Botstein</i>	145
MOZART WIRD DEUTSCH UND DA PONTE „ARISIERT“ <i>Erik Levi</i>	161
LORENZO DA PONTE: LEBEN UND WERK <i>Wiebke Krohn und Johannes Schweitzer</i>	177